



Diese Mitglieder der Jugendbrigade „XI. Weltfestspiele“ aus dem Werk Hohenfichte des VEB Vereinigte Baumwollspinnereien und Zwirnereien Flöha haben sich verpflichtet, bis Jahresende im Jugendobjekt „Wolpryla in Intensivfarben“ eine zusätzliche Produktion von 9t zu realisieren.

Foto: Hirschfeld

allen Betrieben des Kreises die Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb neu abgesteckt. Die Werktätigen übernehmen neue Verpflichtungen, um die Effektivität in der Produktion zu erhöhen und die Qualität der Erzeugnisse zu verbessern. In den Betrieben des Kreises wurden die Ziele des Parteikollektivs zur Sache des Arbeitskollektivs, weil die Kommunisten mit den Werktätigen beraten haben, wie unter Ausnutzung aller Reserven die Beschlüsse des X. Parteitag verwirklicht werden können. Dreiviertel der Mitglieder und Kandidaten in der Kreisparteiorganisation haben Parteaufträge erhalten und konkrete Aufgaben aus den Kampfprogrammen der Grundorganisationen oder APO übernommen. 60 Prozent dieser Aufgaben sind Maßnahmen für einen hohen Leistungszuwachs.

Die Arbeit mit Parteaufträgen entwickelte bei den Genossen die Bereitschaft, konkrete und abrechenbare Aufgaben in der politischen Arbeit zu übernehmen und mit großem persönlichem Einsatz zu realisieren. Für die Erziehung

der Mitglieder und Kandidaten in der Parteiorganisation erwies es sich als wirksam, in den monatlichen Mitgliederversammlungen im Bereich der Parteileitung über die Erfüllung der Aufgaben aus dem Kampfprogramm gleichzeitig auch die Realisierung der Parteaufträge abzurechnen.

Das Niveau der ideologischen Arbeit der Parteigruppe, die Aktivität der Kommunisten beeinflussen die schöpferische Mitarbeit der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb. Das Sekretariat der Kreisleitung hat eine Konzeption beschlossen, in der die Aufgaben aus der ökonomischen Strategie für die Grundorganisationen und Betriebe im Kreis formuliert sind. Auf dieser Grundlage haben in ausgewählten Grundorganisationen die Leitungen mit Genossen aus Parteilgruppen beraten, wie die Aktivität der Kommunisten weiter erhöht werden kann. An diesen Aussprachen mit den Parteilgruppen nahmen Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung teil. Den Parteilgruppen wurde geholfen, die ent-

## Leserbriefe

ТИМИНОТШИННИМЯНИШШИММММ

den nicht beweidet wurden und von der LPG Pflanzenproduktion nicht mechanisiert geerntet werden konnten. Weitere Futterreserven haben unsere Viehpfleger durch den Einsatz von Güllefeststoffen aus dem Schweinezucht- und Mastkombinat Neustadt/Orla erschlossen.

Durch eine Zusammenarbeit der LPG Tierproduktion und der LPG Pflanzenproduktion Knau wollen beide Parteikollektive noch höhere Leistungen anstreuen.

Heinz Pechmann  
Parteisekretär  
in der LPG (T) Kausengrund Knau,  
Kreis Pößneck

## Langfristige und planmäßige Kaderarbeit

Der X. Parteitag der SED hat nachdrücklich unterstrichen, daß Kaderfragen Klassenfragen sind und die Maßstäbe für die Kaderarbeit durch die gesellschaftlichen Anforderungen der 80er Jahre gesetzt sind. Deshalb ist die Leitung der Grundorganisation im Betrieb Göschwitz des VEB Carl Zeiss Jena bestrebt, junge Kader zu entwickeln, die aus der Arbeiterklasse stammen und selbstlos im Auftrag der Klasse handeln. Die Arbeit mit ihnen beginnt mit der Aufnahme

der Lehre in unserem Betrieb. Sie setzt sich während der Facharbeiterausbildung fort und hat das Ziel, zum erforderlichen Zeitpunkt die entsprechenden ausgebildeten Kader zur Verfügung zu haben. Bei der planmäßigen, langfristigen und auf die Zukunft orientierten Kaderarbeit ist uns der Beschluß des Sekretariats des ZK über die Arbeit mit den Kadern (abgedruckt in „Neuer Weg“, Heft 13/1977) eine wertvolle Anleitung und Unterstützung.